



Kernlehrpläne ab Schuljahr 2014/15
Schuleigener Lehrplan / FMG / Sekundarstufe II

LATEIN

EINFÜHRUNGSPHASE

1. Halbjahr

Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfeld: Welterfahrung und menschliche Existenz
<p>① Unterrichtsvorhaben I: Omnia vincit Amor</p> <p>Textgrundlage: Ovid, Metamorphosen</p> <p>Narciss und Echo Apoll und Daphne Philemon und Baucis Pyramus und Thisbe Orpheus und Eurydike (3 aus 5)</p> <p>.....</p>	<ul style="list-style-type: none">- Erfahrung der Lebenswirklichkeit und Lebensgefühl- Deutung von Mensch und Welt- Ausgewählte Beispiele der Rezeption <p>Zeitbedarf des UV ca. 40 Stunden</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none">- die Subjektivität der Wahrnehmung römischer Lebenswirklichkeit und das daraus resultierende Lebensgefühl herausarbeiten,- Grundkonstanten und Bedingtheiten der menschlichen Existenz identifizieren,- die sprachlich-stilistische Durchformung als durchgängiges Prinzip dichterischer Sprache nachweisen,- die in den Texten zum Ausdruck kommende Welt- und Lebensauffassung mit ihrer eigenen Lebenswirklichkeit vergleichen und dazu wertend Stellung nehmen,- das Fortwirken und die produktive Weiterentwicklung eines Themas oder Motivs anhand ausgewählter Beispiele aus Kunst, Musik oder Poesie erläutern. <p>Textkompetenz</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none">- anhand textsemantischer und textsyntaktischer Merkmale eine begründete Erwartung an Inhalt und Struktur der Texte formulieren,- textadäquat auf der Grundlage der Text-, Satz- und Wortgrammatik dekodieren,- Originaltexte sprachlich richtig und sinngerecht rekodieren und ihr Textverständnis in einer Übersetzung dokumentieren,- typische Merkmale der jeweiligen Textgattung nennen und an Beispielen deren Funktion erläutern,- Texte in ihren historisch-kulturellen Zusammenhang einordnen und die Bedeutung von Autor und Werk in ihrer Zeit erläutern,- einen Primärtext mit ausgewählten Rezeptionsdokumenten vergleichen und die Art und Weise der Rezeption erläutern,- zu den Aussagen der Texte begründet Stellung nehmen. <p>Sprachkompetenz</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none">- die Fachterminologie korrekt anwenden,- überwiegend selbstständig die Form und Funktion lektürespezifischer Elemente der Morphologie und Syntax (auch mit Hilfe einer Systemgrammatik) erschließen und auf dieser Grundlage komplexere Satzstrukturen analysieren,- ihren Wortschatz themen- und autorenspezifisch unter Nutzung ihnen bekannter Methoden erweitern und sichern,- kontextbezogen unbekannte Wörter, spezifische Bedeutungen und grammatische Eigenschaften mit Hilfe eines zweisprachigen Wörterbuchs ermitteln.



Kernlehrpläne ab Schuljahr 2014/15
Schuleigener Lehrplan / FMG / Sekundarstufe II

	<p>Kulturkompetenz Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none">- themenbezogen Kenntnisse der antiken Kultur und Geschichte sachgerecht und strukturiert darstellen,- die gesicherten und strukturierten Kenntnisse für die Erschließung und Interpretation anwenden,- Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Antike und Gegenwart darstellen und deren Bedeutung vor dem Hintergrund kultureller Entwicklungen in Europa beschreiben,- im Sinne der historischen Kommunikation zu Fragen und Problemen wertend Stellung nehmen. <hr/> <p>Die Klausuren bestehen aus zwei Teilen:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Übersetzung eines unbekanntem lateinischen Originaltextes und▪ aufgabengelenkte Interpretation dieses ggf. um weitere Dokumente/Materialien erweiterten Textes. <p>vgl. KLP Kap. 3</p>
--	--

Hinweise zu den obligatorischen Unterrichtsinhalten sowie ausführliche Informationen zu den Abituranforderungen im Fach Latein, relevant jedoch erst ab Q1

<http://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/abitur-gost/fach.php?fach=4>